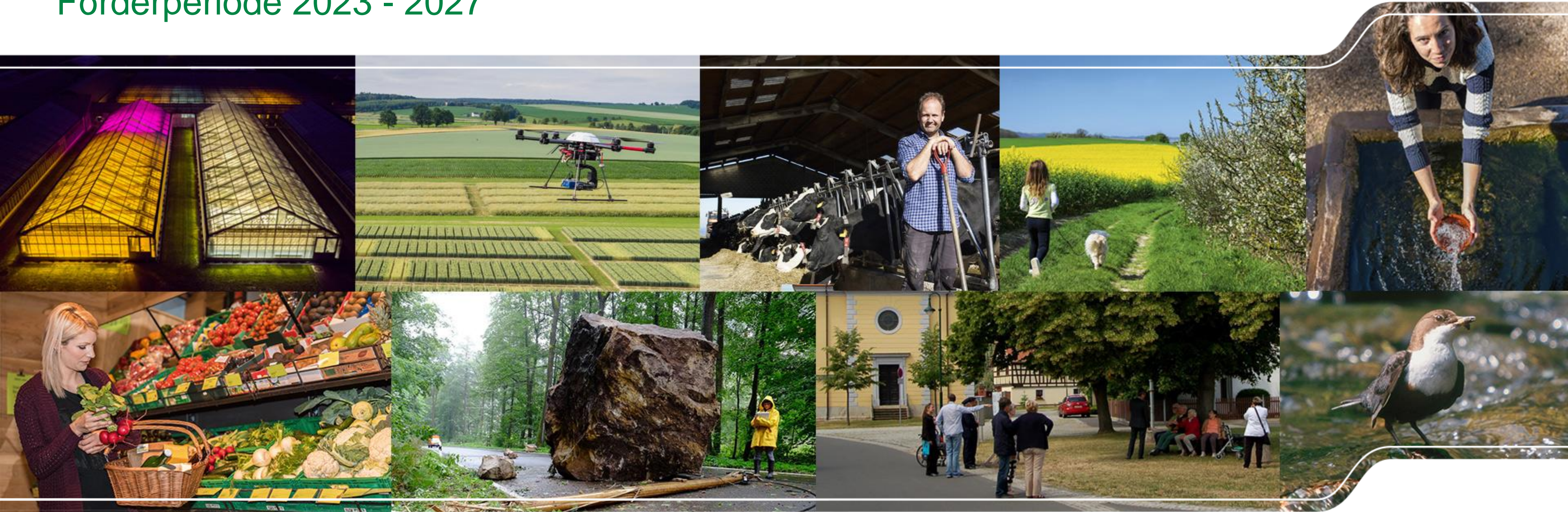


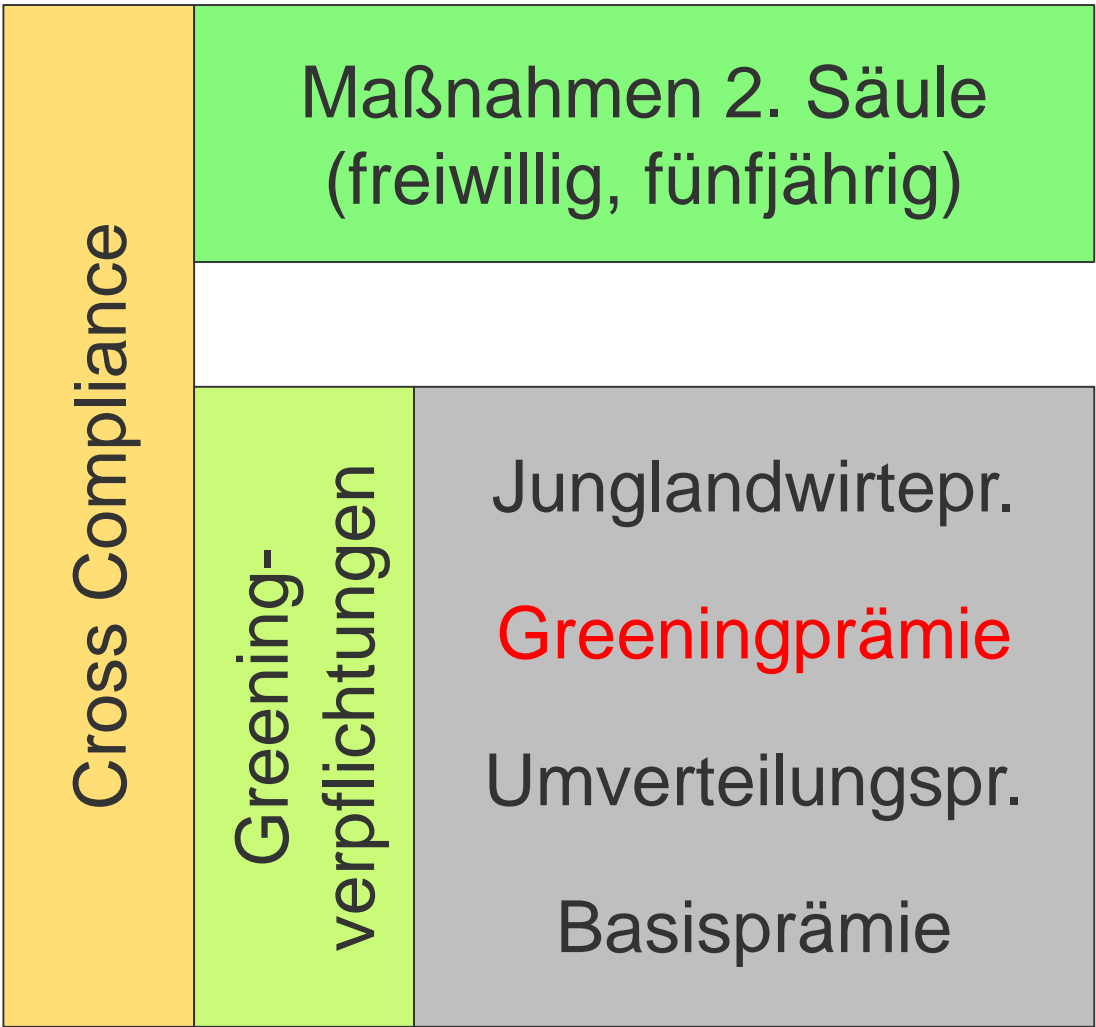
Flächenbezogene Verpflichtungen – Maßnahmen der 2. Säule

Förderperiode 2023 - 2027

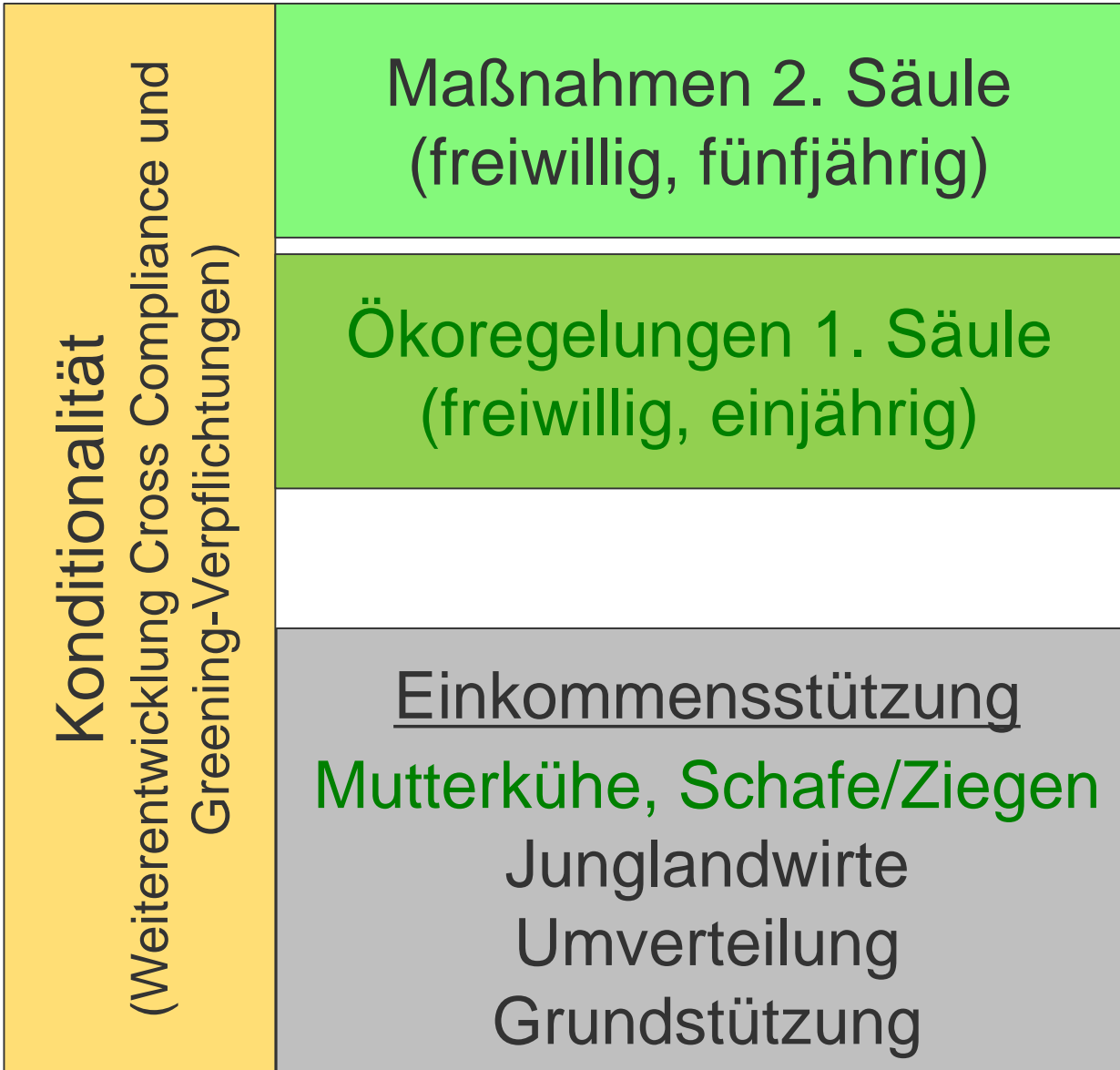


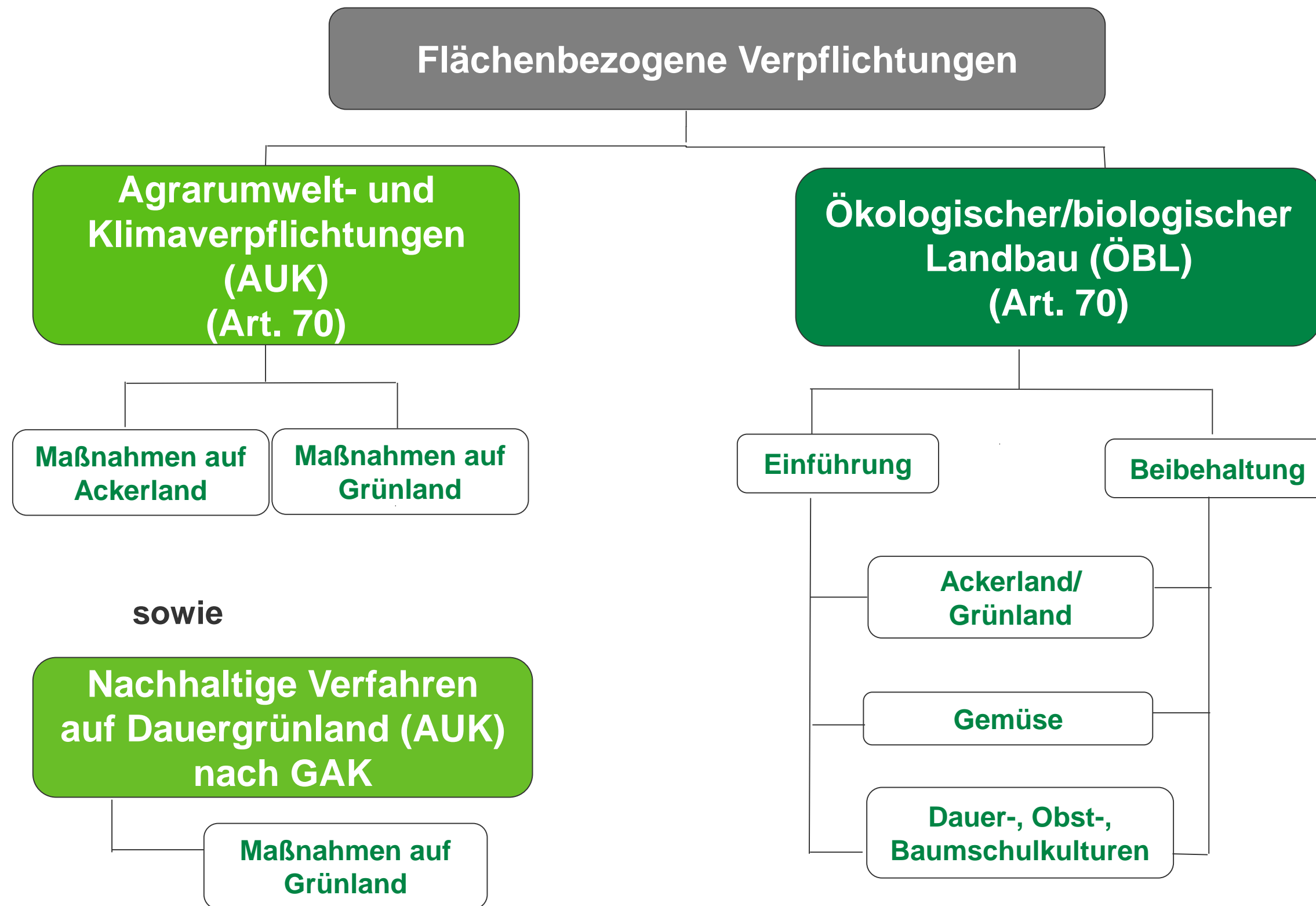
Architektur der Flächenförderung

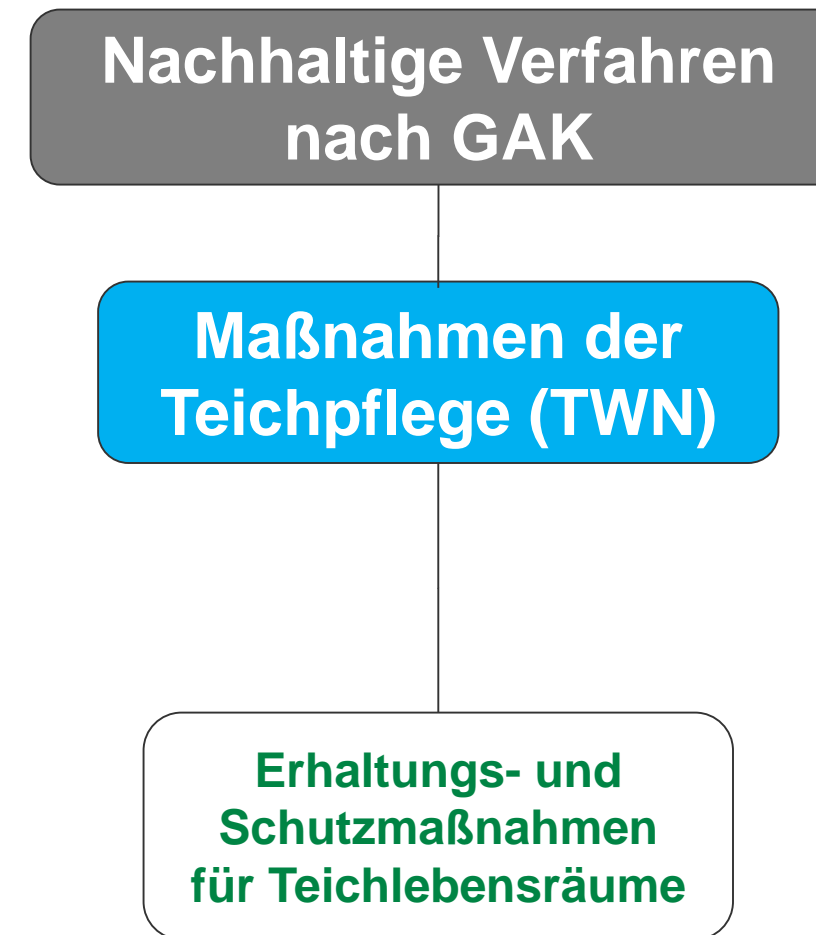
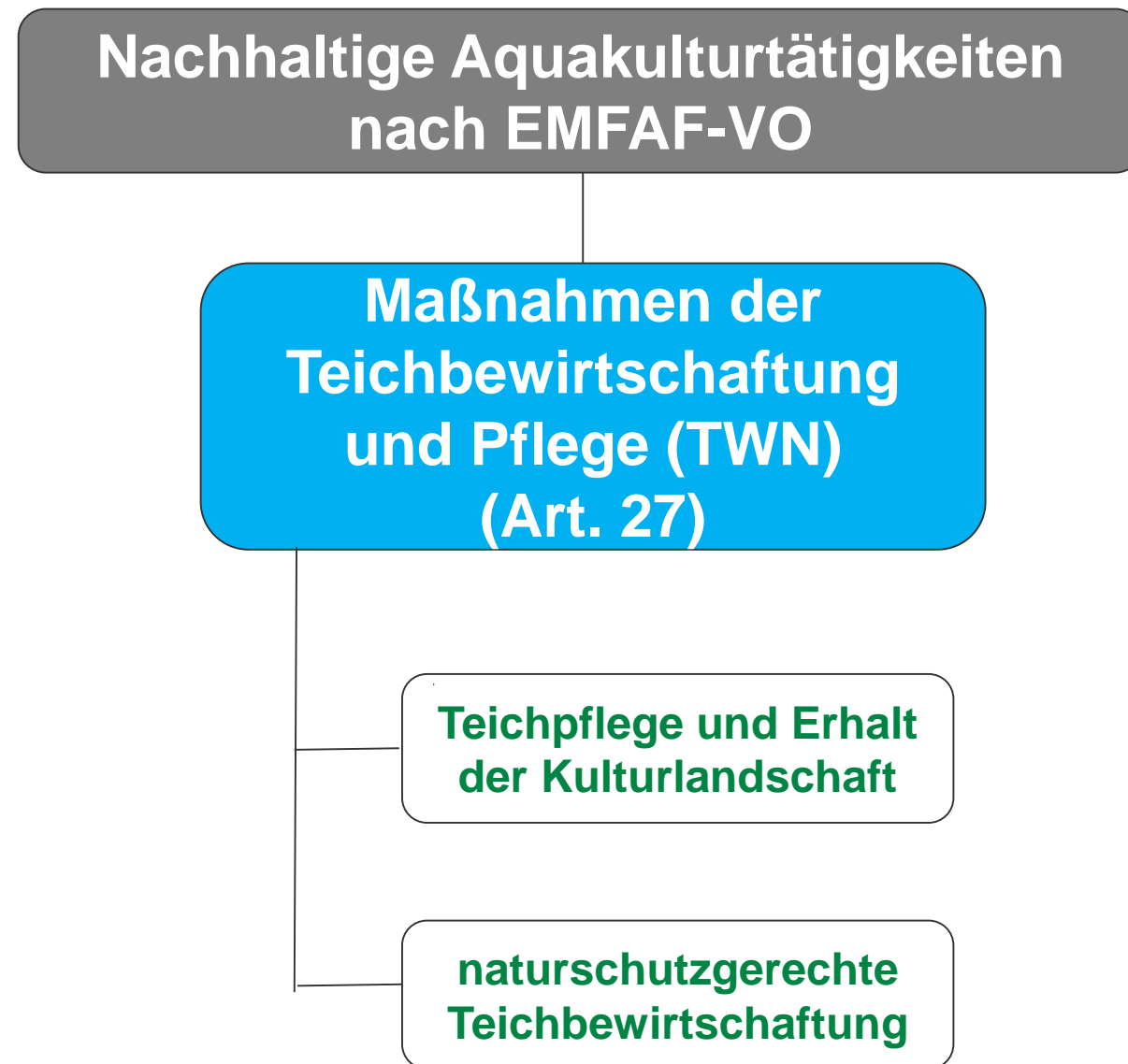
Bisher



Zukünftig (ab 2023)







Förderperiode 2023-2027

Neue Förderrichtlinien in Planung/Bearbeitung:

- Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/202x)
- Förderrichtlinie Ökologischer/ Biologischer Landbau (FRL ÖBL/202x)
- Förderrichtlinie Teichwirtschaft und Naturschutz (FRL TWN/202x)
- Förderrichtlinie Ausgleichzulage (FRL AGZL/202x)

Förderperiode - 2023-2027

Förderrichtlinie Ökologischer/biologischer Landbau

- weiterhin Förderung von Einführung und Beibehaltung im „Öko-Gesamtbetrieb“ vorgesehen
- Förderung der Einführung durch erhöhte Fördersätze (Zuschlag) max. in den ersten zwei Verpflichtungsjahren (Umstellungsjahre)
- Kombinationen neu mit Ökoregelungen der 1. Säule und wie bisher mit AUK-Maßnahmen teilweise möglich unter Beachtung Ausschluss Doppelförderung
- Kontrollkostenzuschuss wie bisher

Geplante Agrarumwelt- und Klimaverpflichtungen (AUK)

Klimaschutz

- Neues DGL aus Ackerland in Überflutungsaue und auf Moorflächen

Ressourcenschutz (Wasser, Boden)

- Begrünung Ackerflächen
- Ackerfutter/Leguminosen
- Verzicht auf Kulturen mit hohen N-Rückständen
- Schwarzbrachestreifen am Ackerrand
- Sukzessionsstreifen mit bachbegleitender Vegetation
- Maßnahmen in Überflutungsaue

Biodiversität

- Brachen, Blühflächen
 - Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung
 - Kleinteilige Ackerbewirtschaftung
 - Insektenschonende Ackerbewirtschaftung in besond. Gebieten
 - Ackerrandstreifen
 - Kennarten
 - Naturschutzgerechte Beweidung
 - Artenschutzgerechte GL-Nutzung
 - Faunaschonende Mahd
 - Staffelmahd
- Biotoppflegemahd

Förderperiode 2023-2027

Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen

- es werden deutlich mehr Maßnahmen angeboten als in der aktuellen Förderrichtlinie
- die Förderung für GL-Maßnahmen in entsprechenden Kulissen bleibt bestehen, neu ist die Förderung einzelner AL-Maßnahmen in entsprechenden Kulissen
- es wird Maßnahmen geben, die nur in Verbindung mit vorherigen investiven Maßnahmen förderfähig sind

Förderperiode - 2023-2027

Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen

- Kombinationen innerhalb der AUK-Maßnahmen wie bisher möglich, neu wird die Kombination von schlagbezogenen mit teilflächenbezogenen Maßnahmen auf einem Schlag sein
- z.T. enge Verzahnung mit Ökoregelungen (ÖR) der 1. Säule (insbesondere bei Brach- und Blühflächen auf Ackerland und Kennarten auf Grünland)
 - mit Prämien-Auswirkungen entsprechend der Kombinationen:
 - Förderung ÖR + AUK-Maßnahme oder
 - Förderung ÖR + reduzierte AUK-Maßnahme
 - Förderung einzelner AUK-Maßnahmen ausschließlich in Kombination mit ÖR als Top Up geplant

Förderperiode - 2023-2027

Geplante Agrarumwelt- und Klimaverpflichtungen (AUK)

Kürzel	Maßnahmebezeichnung	vorl. Prämie (EUR/ha)
AL 1	Gewässer- und bodenschonende Begrünung von Ackerflächen (plus ÖR 2, ÖR 7)	Noch nicht endgültig festgelegt
AL 2	Verzicht auf Kulturen mit hohen N-Rückständen nach der Ernte (plus ÖR 2, ÖR 6, ÖR 7)	
AL 3	Umweltgerechte Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus (mit oder ohne ÖR 2) (plus ÖR 7)	
AL 4	Extensivierung der Ackernutzung in Überflutungsaue (plus ÖR 2, ÖR 7)	
AL 5a	Selbstbegrünte einjährige Brache auf Ackerland (nur mit ÖR 1a) (plus ÖR 7)	
AL 5b	Selbstbegrünte mehrjährige Brache (mit ÖR 1a oder Erweiterung über GLÖZ 8 + ÖR 1a, d. h. >10% Brache) (plus ÖR 7)	
AL 5c	Mehrfachjährige Blühfläche (mit ÖR 1a oder Erweiterung über GLÖZ 8 + ÖR 1a, d. h. >10% Brache) (plus ÖR 7)	
AL 6a	Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für wildkrautreiche Äcker (plus ÖR 2, ÖR 7)	
AL 6b	Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für Vögel der Feldflur (plus ÖR 2, ÖR 7)	
AL 7	Artenreicher Ackerrandstreifen (plus ÖR 2, ÖR 7)	
AL 8	Kleinteilige Ackerbewirtschaftung (plus ÖR 1a, ÖR 1b, ÖR 2, ÖR 6, ÖR 7)	
AL 9	Insektenschonende Ackerbewirtschaftung in speziellen Gebieten (plus ÖR 2, ÖR 7)	
AL 10	Faunaschonende Mahd auf Ackerland (plus ÖR 2, ÖR 7)	
AL 11	In situ Erhalt seltener Kulturen (plus ÖR 2, ÖR 6, ÖR 7)	
AL 12	Schwarzbrachestreifen am Ackerrand (plus ÖR 7)	
AL 13	Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation	
AL 14	Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Ackerland genutzten Flächen nach Erstaufforstung	
AL 15	Überwinternde Stoppel (plus ÖR 2, ÖR 7)	

Kürzel	Maßnahmebezeichnung	vorl. Prämie (EUR/ha)
GL 1a	Artenreiches Grünland – Ergebnisorientierte Honorierung - 6 Kennarten (nur mit ÖR 5) (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 1b	Artenreiches Grünland – Ergebnisorientierte Honorierung - 8 Kennarten (nur mit ÖR 5) (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 2a	Angepasste Grünlandnutzung in Überflutungsaue (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 2b	Neues Dauergrünland aus Ackerland in Überflutungsaue und auf Moorflächen (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 3a	Offenlandbiotope mit einjähriger Nutzungspause (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 3b	Offenlandbiotope mit zweijähriger Nutzungspause (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 4a	Naturschutzgerechte Hütehaltung oder Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 4b	Naturschutzgerechte Beweidung mit Raufutterfressern (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 5a	Spez. artenschutzgerechte Grünlandnutzung - erste Mahd ab 01.06. (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 5b	Spez. artenschutzgerechte Grünlandnutzung - erste Mahd ab 15.06. (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 5c	Spez. artenschutzgerechte Grünlandnutzung - erste Mahd ab 01.07. bzw. ab 01.08. (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 5d	Spez. artenschutzgerechte Grünlandnutzung - mind. zwei Nutzungen pro Jahr - Nutzungspause (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 5e	Spez. artenschutzgerechte Grünlandnutzung - mind. zwei Nutzungen pro Jahr - kurze Nutzungspause (plus ÖR 4, ÖR 7)	



Noch nicht endgültig festgelegt

Geplante Agrarumwelt- und Klimaverpflichtungen (AUK)

Kürzel	Maßnahmebezeichnung	vorl. Prämie (EUR/ha)
GL 6	Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung – Aushagerung (plus ÖR 4, ÖR 7)	
GL 7	Staffelmahd auf Grünland (plus ÖR 4, ÖR 5, ÖR 7)	
GL 8	Faunaschonende Mahd auf Grünland (plus ÖR 4, ÖR 5, ÖR 7)	
GL 9	Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation	
GL 10	Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Dauergrünland genutzten Flächen nach Erstaufforstung	
GL	Biotoppflegemahd mit Erschwernis - mindestens einmal jährliche Mahd mit mittlerer Erschwernis	
GL	Biotoppflegemahd mit Erschwernis - mindestens einmal jährliche Mahd mit hoher Erschwernis	
GL	Biotoppflegemahd – mindestens einmal jährliche Mahd mit sehr hoher Erschwernis	
GL	Biotoppflegemahd – mindestens einmal jährliche Mahd mit extrem hoher Erschwernis	
GL	Biotoppflegemahd – mindestens zweimal jährliche Mahd mit Erschwernis	
GL	Biotoppflegemahd – mindestens zweimal jährliche Mahd mit hoher Erschwernis	
GL	Biotoppflegemahd – mindestens zweimal jährliche Mahd mit sehr hoher Erschwernis	

Noch nicht endgültig festgelegt

Förderperiode 2023-2027

Förderrichtlinie Teichwirtschaft und Naturschutz

- größeres Maßnahmen-Angebot ggü. aktueller Förderrichtlinie
- Förderung entsprechend Kulisse für TWN-Maßnahmen
- Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen für Teichlebensräume (für Nicht-Aquakulturunternehmen)
- **neu** Förderung für Biokarpfenproduktion

Geplante Maßnahmen der Teichbewirtschaftung und Teichpflege (TWN)

Kurzbezeichnung		vorl. Prämie (EUR/ha)
T 1	Teichpflege	offen
T 2	naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung – ohne Ertragsvorgaben	offen
T 3a	naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung – Zielertrag – ohne Raubfischbesatz	offen
T 3b	naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung – Zielertrag – ohne Welsbesatz	offen
T 4a	Naturschutzteiche nur mit Friedfischbesatz	offen
T 4b	Naturschutzteiche ohne Fischbesatz	offen
T 4c	Naturschutzteiche – Dauerstau	offen
T 4d	Naturschutzteiche – Molche	offen
T 5a	Biokarpfen – ohne Ertragsvorgabe	offen
T 5b	Biokarpfen – Zielertrag	offen

ELER/ EMFAF/ GAK - 2023-2027

Änderungen im Verfahren zum Übergang in neue Förderperiode

- Verpflichtungsjahr 2. Säule für AUK, ÖBL, TWN
 - bisher: 15. Mai Antragsjahr bis 14. Mai Folgejahr
 - weicht ab vom Verpflichtungsjahr 1. Säule (1. Januar bis 31. Dezember)
 - verhindert u. a. die **Kombination** mit den Ökoregelungen der 1. Säule

- Lösung: **Anpassung** des Verpflichtungsjahres der 2. Säule an die 1. Säule

Förderperiode 2023 – 2027

Änderungen im Verfahren zum Übergang in neue Förderperiode

- Anwendung der Überprüfungsklausel
- für alle im Antragsjahr 2022 bewilligten Verpflichtungen endet das Verpflichtungsjahr zum 31.12.2022
- Verpflichtungen, die derzeit über das Antragsjahr 2022 hinausgehen, werden nicht in die neue Förderperiode übernommen, diese werden ebenfalls zum 31.12.2022 beendet
- **Die Anpassungen für die kommende Förderperiode, die sich auf Grund des geänderten Rechtsrahmens ergeben, sind so grundlegend, vielschichtig und umfangreich, dass eine Fortführung nicht möglich ist!**

Änderungen im Verfahren zum Übergang in neue Förderperiode

I Folge 1:

Verkürzung **letztes Verpflichtungsjahr** der aktuellen Förderperiode bis 31. Dezember 2022

- Prämien werden dennoch in voller Höhe gezahlt

I Folge 2:

geteiltes Antragsverfahren für neues AUK/ ÖBL/ TWN,

Teilnahmeantrag:

- vor Beginn neuer Verpflichtungen im 4. Quartal des Vorjahres zu stellen (erstmalig in 2022)
- beinhaltet neben allgemeinen Fördervoraussetzungen die jeweiligen Maßnahmen und die GIS-basierten Flächenangaben

Auszahlungsantrag:

- jährliche Auszahlungsanträge mit Sammelantrag zum 15. Mai zu stellen



Voraussichtlich im 3. Quartal weitere Informationsveranstaltung zu Förderrichtlinien AUK und TWN!

Recht herzlichen Dank!